

Psalm 65

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, ein Lied, vorzusingen. **2** Gott, man lobt dich in der Stille zu Zion, und dir bezahlt man Gelübde. **2 3** Du erhörst Gebet; darum kommt alles Fleisch zu dir. **3 4** Unsere Missetat drückt uns hart; du wollest unsere Sünden vergeben. **4 5** Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässest, dass er wohne in deinen Höfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel. **5 6** Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist Zuversicht aller auf Erden und ferne am Meer;

6 7 der die Berge fest setzt in seiner Kraft und gerüstet ist mit Macht; **7 8** der du stillest das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Völker, **8 9** dass sich entsetzen, die an den Enden wohnen, vor deinen Zeichen. Du machst fröhlich, was da webet, gegen Morgen und gegen Abend. **9 10** Du suchst das Land heim und wässerst es und machst es sehr reich. Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle. Du lässt ihr Getreide wohl geraten; denn also bauest du das Land. **10 11** Du tränkest seine Furchen und feuchtest sein Gepflügtes; mit Regen machst du es weich und segnest sein Gewächs. **11 12** Du krönest das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Fett. **12 13** Die Weiden in der Wüste sind auch fett, dass sie triefen, und die Hügel sind umher lustig. **13 14** Die Anger sind voll Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, dass man jauchzet und singet.